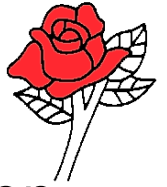




Deine Gemeinde



Aktuelle Politik aus Sicht der Sozialdemokraten

Berichte

Meinungen

Hintergründe

2007

www.spd-nordfriesland.de/mildstedt

Nr. 104

Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges

Vor einer kleinen Feierstunde wurde am 11. Juni 2007 das neue Feuerwehrauto vor der angetretenen Freiwilligen Feuerwehr Mildstedt und einigen anwesenden Honoratioren, feierlich an die Feuerwehr übergeben.



Sichtlich erfreut übernimmt unser Wehrführer Hartmut Jessen den Schlüssel für das neue Feuerwehrfahrzeug

Mildstedt/
Rosendahl

SPD

Erneuerung der Straßenbeleuchtung und der Schwarzdecken

Die Fraktionsvorsitzende der SPD Monika Knipfer regte an, die Straßenlaternen an der Hauptstr. vom Kreisel bis zur Husumer Straße zu erneuern. 14 Laternen sollen in Rosendahl ausgetauscht werden.

Die Gemeindevertretung stimmte der Schwarzdeckenerneuerung der Straße Consteff bei den „Pastor Tannen“ zu. Die Erneuerung wird Kosten in Höhe von 40.000,00 € verursachen. Ebenso soll der Rad- und Fußweg nach Dreimühlen ausgebessert werden.

Regionalschule für Mildstedt

Durch das neue Schulgesetz vom Februar 2007 verändert sich in Schleswig-Holstein die Schullandschaft. So werden Regionalschulen aber auch Gemeinschaftsschulen ab dem Schuljahr 2008/2009 eingerichtet.

Die Schülerzahlen für die Grund- und Hauptschule in Mildstedt ermöglichen die Einrichtung einer Regionalschule. Um

diese Schulart langfristig für Mildstedt zu sichern, besteht die Möglichkeit die Trägerschaft durch Gründung eines Schulverbandes zu sichern. Bürgermeister Klaus Hinrichs (SPD) hat mit den infrage kommenden Gemeinden schon erfreuliche Sondierungsgespräche geführt.

Aus der betreuten Grundschule wird die „verlässliche Grundschule“

Ab dem neuen Schuljahr startet die verlässliche Grundschule in Schleswig-Holstein.

Ab dem neuen Schuljahr bietet Mildstedt weiterhin die Betreuung zwischen 7.30 Uhr und 13.00 Uhr an!

„Die „verlässliche Grundschule“ eröffnet neue Chancen für die Gestaltung des Schulvormittags. Sie schafft den Rahmen für inhaltliche und methodische Veränderungen, sodass die Schule ihren pädagogischen Auftrag besser erfüllen kann.

In Abhängigkeit von der Größe der Schule, der Zahl der Klassen und den räumlichen Bedingungen können Stundenpläne neu organisiert und andere Zeitraster entwickelt werden. So kann zum Beispiel die Schulzeit anders rhythmisiert werden, sie ist nicht zwangsläufig an den 45-Minuten-Takt gebunden. Neben dem eigentlichen Unterricht gibt es in der „verlässlichen Grundschule“ auch Ergänzungszeiten, die den Unterricht begleiten.

Die „verlässliche Grundschule“ garantiert allen Schülerinnen und Schülern den Unterricht innerhalb eines ver-

lässlichen Zeitrahmens. Für die Kinder der 1. und der 2. Klasse beträgt diese verlässliche Schulzeit in der Regel täglich vier Zeitstunden, für die Kinder in der 3. und 4. Klasse in der Regel täglich fünf Zeitstunden. Innerhalb dieser verlässlichen Schulzeit sind den Erst- und Zweitklässlern 20 Stunden Unterricht (à 45 Min.) und allen Dritt- und Viertklässlern 24 Unterrichtsstunden in der Woche anzubieten. Neben dieser Unterrichtszeit wird der Vormittag noch durch Pausen und Ergänzungszeiten gestaltet (Unterricht + Ergänzungszeit + Pausen = Schulzeit).

Jede „verlässliche Grundschule“ organisiert und gestaltet die Schulzeit eigenständig - je nach den Voraussetzungen und den Bedürfnissen vor Ort. So entscheidet auch die Schulkonferenz darüber, wann der Schulvormittag beginnt und wann er endet. Ausschlag gebend sind organi-

Brüggmann Datentechnik



Dipl.-Kfm. Jörn Brüggmann
Distelacker 3 25866 Rosendahl
Tel.: 0 48 41/95 30 (14-19 Uhr)
Fax.: 0 48 41/95 31

Landhaus

128 m² DIN-Wohnfläche
Zum
Festpreis



Fordern Sie unseren Katalog an.



Vongehr

Bauunternehmung GmbH

Planung • Bauleitung • schlüsselfertige Häuser

25866 Mildstedt
Hollebusch 8
Telefon (04841) 9160

satorische Bedingungen wie Schülerbeförderung, Verfügbarkeit von Sporthallen oder Fachräumen und personelle Bedingungen

Die Schule ist verantwortlich für Bildung und Erziehung. Die Ergänzungszeiten dürfen deshalb nicht mit Betreuungszeiten verwechselt werden. Sie schaffen vielmehr - über den geregelten Unterricht hinaus - Raum für soziale Erziehung und für spezielle Förderung von Schülerinnen und Schülern. Ergänzungszeiten sind als Zeiten definiert, in denen Lehrkräfte erzieherische oder unterrichtsbezogene Aufgaben mit Schülerinnen und Schülern erfüllen, die nicht lehrplanmäßiger Unterricht sind und keine spezielle Vorbereitung erfordern: Zum Beispiel Morgenkreise, aktive Pausen, offener Anfang oder erweiterte Klassenlehrertätigkeiten.“

(zitiert aus den Informationen des Ministerium für Bildung und Frauen)

Mildstedt bietet mehr!

Zugegeben, das ist alles etwas verwirrend. Bisher hatten die Eltern in Mildstedt die Möglichkeit, die Kinder von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr, auch außerhalb der regulären Schulzeit, in der Schule betreuen zu lassen. Das neue Gesetz ist hinsichtlich der Regelzeiten besser als das alte, bietet aber nicht im vollen Umfang die in Mildstedt gewohnte Betreuung. Das hat uns dazu veranlasst, die „alte“ Regelung weiter anzubieten.

Eltern, die das möchten, können in Mildstedt weiterhin für die Kinder der Grundschule der Schuljahre 1-4 eine durchgehende Betreuung in der Schule von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr in Anspruch nehmen!

Erweiterung der Öffnungszeiten in den Kindergärten

Damit die Öffnungszeiten verändert werden können musste die Kindergartensatzung entsprechend geändert werden. Danach wird ab dem nächsten Kindergartenjahr auch das Betreuungsangebot erweitert.

Im Regenbogenkindergarten werden Kinder ab dem 2. Lebensjahr in der Zeit von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr betreut. Es dürfen aber nur 5 Kinder dieser Altersgruppe pro Gruppe betreut werden. Ebenso werden die 3 – 6 jährigen Kinder im Regenbogenkindergarten von 07.00 – 13.00 Uhr betreut.

Im kirchlichen Kindergarten wird ein Hort eingerichtet. Hier werden die Kinder zusätzlich im Zeitraum von 13.00 – 17.00 Uhr betreut.

Diese Veränderung in den Kindergärten geht nicht ohne finanzielle Mehrbelastung. So entstehen der Gemeinde Mehrkosten bis zum Jahresende in Höhe von 8.700,00 €, die sich bis 2008 auf 24.000,00 € erhöhen werden. Für die Hortbetreuung kommen noch Kosten in Höhe von 17.000,00 € hinzu.

Die Gesamtkosten kann die Gemeinde nicht im vollen Umfang selber tragen. So müssen sich die Eltern daran entsprechend beteiligen. Die Beiträge werden sich zum 01.08. auf 110,00 € für die Kinder im Alter von 3 – 6 Jahre erhöhen. Für die Betreuung der Kinder ab dem 2. Lebensjahr werden die Kosten 150,00 € betragen. Auch für die Hortbetreuung wird eine Zuzahlung in Höhe von 55,00 € notwendig sein.

Neues aus dem NER

Unter Leitung von Hans-Dieter Oldenburg wurde der Naturerlebnisraum um eine Hängebrücke in der Nähe des Aussichtsturms bereichert. Besonders jüngere Kinder balancieren gerne darüber.

Ein umgedreht „eingepflanzter“ Baum auf dem Platz vor dem großen Unterstand gibt dieser kleinen Lichtung eine bizarre Note.



Hunde im NER bitte an die Leine

Klagen der Bürger mehren sich, dass die Hundebesitzer ihre Lieblinge im Naturerlebnisraum unangeleint durch das Gelände toben lassen. Für das Wild wie auch für die Besucher ohne Hunde im NER stellt dies eine erhebliche Belästigung dar. Spaziergänger können den Naturerlebnisraum nicht angstfrei genießen.

Deshalb an dieser Stelle der Appell an alle Hundehalter: Leinen Sie bitte Ihre Tiere an. Machen Sie den Naturerlebnisraum für alle Mildstedter Bürger und Gäste zu einem tatsächlichen Erlebnis der Natur.

Rudolf Knipfer alter und neuer Vorsitzender des SPD-OV Mildstedt

Der Ortsverein Mildstedt der SPD führte im Mai seine Jahreshauptversammlung durch.

Der Vorsitzende berichtete über die Entwicklung der Mitgliederbewegung und über die Parteilarbeit des letzten Jahres. Von der Fraktionsvorsitzenden Monika Knipfer erhielten die Mitglieder einen Überblick über die erfolgreiche Arbeit der SPD in der Gemeindevertretung.

Dabei streifte sie Themen wie die Ämterzusammenlegung, Anschaffung eines Feuerwehrgerätefahrzeugs, Renovierung von Teilen der Schule, Reitwegnetz.

Bevor die Wahlen zum Vorstand durchgeführt wurden, dankte Hans-Dieter Schulz als stellvertretender Vorsitzender Rudolf Knipfer für seine geleistete Arbeit für die Partei.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurde Rudolf Knipfer als Vorsitzender in seinem Amt bestätigt.

Ebenso wurde Uwe Holste in seinem Amt als Schriftführer und die beiden Beisitzer Klaus Hinrichs und Manfred Bredlau bestätigt.

Mittagsruhe

Bitte in der Mittagspause das Rasenmähen und andere Lärmarten möglichst von 12.30 Uhr bis 14.30 vermeiden.

Nachruf

Am 18. Juni 2007 starb unser Mitglied und Freund Günter Hein.

Ende der 80er Jahre war Günter für uns als Gemeindevertreter tätig.

Für den Vorstand des Ortsvereines arbeitete er mehrere Jahre.

**Der SPD-Ortsverein
Mildstedt/Rosendahl hat
einen aufrichtigen Freund und
Genossen verloren.**

Unser Mitgefühl gilt der Familie

Die Profis in Sachen **NACHHILFE** Hoya - Dein Weg zu besseren Noten

Qualifizierte Lehrkräfte
Unterricht in homogenen Gruppen mit max. 4 Schülern

90 Minuten Gruppe 16 € **Hausaufgabenbetreuung**
45 Minuten Einzel 18 € **Prüfungsvorbereitung**

>> **Prüfungsvorbereitungen für kaufmännische Berufe**
(z.B. Groß- und Außenhandel) in den Abendstunden
>> **Fachbezogene Mathematik für Auszubildende**

Bildungsinstitut
HOYSA
noch Fragen?

**Nur 14 Tage
Kündigungsfrist!**
•
**Keine
Aufnahmegebühr!**
•

**Markt 17
25813 Husum
Tel: 0 48 41 8 92 90**

V.i.S.d.P.:

SPD Mildstedt, Rudolf Knipfer, Ostfelder Landstr. 6, 25866 Mildstedt

